Erhöhen Basismedikamente das Risiko für schwere Herz-Kreislauf-Erkrankungen?

Datum: 01.12.2022

Original Titel:
Comparative Risk of Cardiovascular Events with Biologic and Synthetic Disease-Modifying Anti-Rheumatic Drugs in Patients with Rheumatoid Arthritis: A Systematic Review and Meta-analysis

DGP – **Die Studie zeigt, dass Tocilizumab das Risiko für schwere kardiale Komplikationen reduzieren könnte. Konventionelle DMARD scheinen das Risiko für schwere kardiale Komplikationen oder einen Schlaganfall zu erhöhen.**

Biologika und andere neuartige Wirkstoffe verunsichern viele Patienten. Eine Übersichtsstudie aus den USA und Frankreich untersuchte jetzt das Risiko für schwere Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder einen Schlaganfall bei verschiedenen Medikamenten bei rheumatoider Arthritis.

Die Wissenschaftler untersuchten konventionelle Antirheumatika und Biologika

Die Wissenschaftler verglichen konventionelle synthetische DMARDs (zum Beispiel Methotrexat) mit den neuartigen Biologika. Bei den Biologika unterschieden sie TNF-Hemmer und die Nicht-TNF-Hemmer Abatacept und Tocilizumab. Sie werteten die Ergebnisse von 14 Studien aus und bestimmten das Risiko für schwere kardiale Komplikationen (Abkürzung: MACE) oder einen Schlaganfall. Zu den schweren kardialen Komplikationen zählen Herzinfarkt, eine Bypass-Operation oder Herzinsuffizienz bis hin zum Tod.

Bei konventionellen Medikamenten war das Risiko für schwere Herz-Kreislauf-Erkrankungen höher

Im Vergleich zu TNF-Hemmern hatten Patienten unter Tocilizumab ein niedrigeres Risiko für ein schweres kardiales Ereignis. Das Risiko zwischen Patienten, die TNF-Hemmer nahmen und Patienten, die den Nicht-TNF-Hemmer Abatacept nahmen, war vergleichbar. Auch das Risiko bei Abatacept und dem Nicht-TNF-Hemmer Tocilizumab war vergleichbar. Patienten, die konventionelle DMARD einnahmen, hatten jedoch ein höheres Risiko für ein schweres kardiales Ereignis als Patienten mit TNF-Hemmern.

Daten von über 130 000 Patienten zum Schlaganfall wurden ausgewertet. Konventionelle DMARD erhöhten das Risiko für einen Schlaganfall. Zwischen den TNF-Hemmern und den Nicht-TNF-Hemmern gab es keine Unterschiede und auch die beiden Nicht-TNF-Hemmer Abatacept und Tocilizumab waren vergleichbar.

Entzündliche Reaktionen können den ganzen Körper beeinflussen

Die Studie zeigt, dass Tocilizumab das Risiko für schwere kardiale Komplikationen reduzieren

Alle Rechte: © DeutschesGesundheitsPortal | HealthCom | www.deutschesgesundheitsportal.de

könnte. Konventionelle DMARD scheinen das Risiko für schwere kardiale Komplikationen oder einen Schlaganfall zu erhöhen. Patienten mit entzündlichen rheumatischen Erkrankungen haben sowieso ein erhöhtes Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, da die entzündlichen Prozesse den ganzen Körper beeinflussen. Eine sorgsame Betreuung durch den Arzt kann weitere Risikofaktoren erkennen und so das Risiko weiter vermindern.

Referenzen:

Singh S, Fumery M, Singh AG, et al. Comparative Risk of Cardiovascular Events with Biologic and Synthetic Disease-Modifying Anti-Rheumatic Drugs in Patients with Rheumatoid Arthritis: A Systematic Review and Meta-analysis. *Arthritis Care Res (Hoboken)*. March 2019:acr.23875. doi:10.1002/acr.23875.

DeutschesGesundheitsPortal

Alle Rechte: © DeutschesGesundheitsPortal | HealthCom | www.deutschesgesundheitsportal.de

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“

Alle Rechte © DeutschesGesundheitsPortal.de/HealthCom